

NACHHALTIGKEIT AUF DIE STRASSE GEBRACHT.

DER ABT NACHHALTIGKEITSREPORT 2022



ABT. NACHHALTIG? NATÜRLICH.

Kann ein Autowerder wie ABT mit seinen Unternehmen ABT Sportline und ABT e-Line wirklich nachhaltig sein? Die Antwort liegt auf der Hand. Natürlich. Mal zurückgefragt: Wer, wenn nicht wir, Wer Energie so effizient einzusetzen weiß, versteht sie auch einzusparen. Wer es mit Leistungswerten so genau nimmt, stellt sich auch gerne selbst auf den Prüfstand. Wir haben es getan und alle Werte gecheckt: Wir sind auf dem Weg, ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß **DIN EN ISO 14001:2015** zu implementieren. Auf die Beiträge der Umwelt, auf Soziales und auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung achten wir bereits jetzt. Wir bringen Nachhaltigkeit auf die Straße. Und wir verfolgen klare Ziele. Steigen Sie ein. Folgen Sie uns.

UMWELT.

HABEN WIR NATÜRLICH AUF DEM SCHIRM.

Mit der geplanten Implementierung unseres Umweltmanagementsystems gemäß der **ISO 14001:2015** legen wir unseren Fokus ganz gezielt auf die Auswertung aller Verbräuche. Dazu gehören Strom, Wasser, Abfall, Sprit, Heizung und Papier. Wir haben die gesamte Belegschaft eingebunden und einen 14001-Projektplan genehmigt, der alle Umweltaspekte bewertet und Maßnahmen daraus ableitet. Einbinden ist dabei ein Umweltprogramm, das kontinuierlich optimiert und aktualisiert wird – über die gesamte Gruppe hinweg. Kurz: Wir führen eine Risiko- und Chancen-Analyse mit Blick auf die Umwelt durch. Klare Umweltziele sind definiert und dokumentiert. Die Ergebnisse stehen in unserem Qualitätsmanagement-Handbuch, das im Laufe des Jahres veröffentlicht werden wird.



Bereits umgesetzt:
-85%

Neue Scheinwerfer eingesetzt.
65% Energie eingespart.

Wir haben die gesamte Beleuchtung unseres Verwaltungsgeländes auf LED umgestellt. Damit sparen wir im Vergleich zu konventioneller Beleuchtung bis zu 85% Strom ein. Bei rund 200 LED-Lichtquellen à 8W entspricht das einer Einsparung von 2540 kW gegenüber Halogenlampen mit 88W – gerechnet auf 254 Arbeitstage und 8 Stunden am Tag.

(58 W*200*254)-(8 W*200*254)=2540 kW

-5% CO₂

Auf Tintenstrahldrucker umgestellt.
Druckgeschwindigkeit erhöht. CO₂-Emissionen reduziert.

Wer herkömmliche Laserdrucker durch Tintenstrahldrucker der neuesten Generation ersetzt, spart Kosten und reduziert Emissionen. Bis zu 31 CO₂ gerechnet auf fünf Jahre nach Angabe des Herstellers – bereits beim Austausch eines Kopiergeräts durch nur einen Tintenstrahldrucker. Wir haben umgestellt: auf 15 neue Drucker. Wir planen mit Einsparungen von -5%. Im Zuge der Umstellung haben wir auch gleich unsere gesamten Druckmengen reduziert. Jetzt drucken wir weniger, dafür schneller und vor allem emissionsärmer.

785 Module/
150 kW

Energie tanken wir inzwischen übers Dach.
Mit zwei Photovoltaikanlagen.

Zwei Dächer – zwei Photovoltaikanlagen. Wir lassen die Sonne rein. Auf unserem ABT Motorsport Rennlager liefern 593 PV-Module satte 98 kW. Auf dem Dach der ABT e-Line bringen 280 PV-Module immerhin 52 kW.

10X

10x E-Tanksäulen.
Eine für AC & DC.

Bei der ABT Sportline können jetzt Servicekunden und Mitarbeitende ihre E-Fahrzeuge direkt bei uns auf dem Hof laden. Wir haben zwei neue E-Tankstellen installiert – und diese nutzen inzwischen nicht nur unsere Kunden und Mitarbeitenden, sondern wir selbst – für unseren Fuhrpark. Zu den zweien der ABT Sportline kommen gleich fünf neue E-Tanksäulen bei der ABT e-Line. Seit Mai 2022 ergänzen diese fünf neuen E-Tanksäulen auf unserem Mitarbeiterparkplatz die drei E-Tanksäulen, die bereits hinter der Werkstatt im Einsatz waren – und eine davon lädt sowohl AC als auch DC.

-858 KG/A CO₂

E-Caddy eingeführt.
858 kg/a CO₂ eingespart.

E-Mission statt Emission. Wir haben unseren ABT Sportsline Fuhrpark weitgehend von Diesel auf Benzin umgestellt und zusätzlich um einen E-Caddy erweitert. Klein und rein elektrisch, spart er bei rund 500 km im Monat – also etwa 6.000 km übers Jahr – zirka 360 Liter, die sonst bei 6 l/100 km anfallen würden. Bei 143 g CO₂/km entspricht dies einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 858 kg CO₂ im Jahr. Das wird mehr werden. Definitiv. Von Jahr zu Jahr. Denn auch ABT e-Line setzt mehr einem Diesel bereits auf gleich zwei Hybridfahrzeuge.

PAPPE

statt Plastik.

Alles, was sich an der Rennrecke recyceln lässt, recyceln wir. Einweggeschirr ist bei uns aus Pappe und Holz. Gefahrentoffe oder gefahrenbehaftete Baustoffe wie Ölfilter, Kühler etc. entsorgen wir – natürlich fachgerecht. Das bleibt nichts zurück, was wir nicht fachgerecht entsorgen oder recyceln können.

1X PSCR.

Für alle produktsicherheits- und konformitätsrelevanten Aspekte.

Unsere ausgeübte "r Produktsicherheits- und Konformitätsbeauftragte" (PSCR) behält die Anforderungen zur Produktsicherheit und Konformität zu regulatorischen Anforderungen im Blick. Wir bei der ABT e-Line achten auf die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen beim Aufbau unserer Batterien und deren sachgemäßen Entsorgung. Wir verfolgen eine klare Strategie zu Produktsicherheit und -konformität.

1X

Logistikpartner.
Mit nachhaltigem Umweltmanagement.

Wir halten unsere Lieferanten und Dienstleistenden zur Nachhaltigkeit an. So fragen wir bereits im Erstkontakt mit potenziellen Lieferanten nach deren Einstellung zu Nachhaltigkeit, Datenschutz (TISAX) und vorhandenen Zertifizierungen. Darüber hinaus erfassen wir deren REACH- und IMDS-Daten.

Bei unserem Logistikpartner LZA brauchen wir das nicht mehr. Das Logistikzentrum Allgäu verfolgt eine Umwelpolitik, die weit über den gesetzlichen Rahmen hinausgeht. Konkret bedeutet das, dass wir inzwischen bis zu 50 Mehrwegtönen und -paletten einsetzen sowie fünf elektrische Flurförderfahrzeuge, die weit umweltfreundlicher sind als herkömmliche Gas- oder Dieselpaletten.



Noch in der Umsetzung:

Wir haben noch viel vor.
Unsere definierten Umweltziele.

Viele Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt, viele sind auf den Weg gebracht. Was bereits läuft: Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden in gezielten Awareness-Schulungen, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen, Energie zu sparen und Abfälle zu trennen. Neben regelmäßigen Umweltschulungen ist die Veröffentlichung einer Umweltschichtlinie in Vorbereitung inklusive einer konkreten Prozessbeschreibung.

Weniger Bauxitstopps.
Zur Reduzierung von Abfallmengen.

Wir reorganisieren unsere Entsorgung. Wir setzen auf kompakte Inseln statt auf einzelne Mülleimer. So verkürzen wir die Entsorgungswege und schärfen unser Bewusstsein für eine exakte Mülltrennung. Alles weitere regelt unsere Abfallrichtlinie: unser Abfallmanagement wird zentral eingeführt – in Q4, 2022.

2% weniger drucken.
Papierverbrauch senken.

Wir haben die Laserdrucker nicht einfach durch Tintenstrahldrucker ersetzt. Wir reduzieren auch die Anzahl der Drucker und senken den Papierverbrauch allgemein durch eine kleine Auflage unseres Magazines up Trend, durch Verwendung nachhaltiger Verpackungsmaterialien sowie durch die Implementierung neuer Signaturen.

5% weniger Sprit.
Durch Reduzierung von Verbrennerfahrzeugen.

Der E-Caddy steht bereits auf dem Hof der ABT Sportline, der Einsatz weiterer Elektrofahrzeuge ist geplant und die ABT e-Line nutzt bereits Hybridfahrzeuge, um Umweltbelastungen kontinuierlich zu minimieren. Fahrgemeinschaften sind initiiert. Und wir betten allen Mitarbeitenden ein E-Bike an. Bis Ende 2023 streben wir an, den Kraftstoffverbrauch für Firmenfahrzeuge um 5% zu reduzieren.

2% weniger Energie.
Durch neue Klimaanlage.

Bis Ende 2023 werden wir unseren Stromverbrauch um bis zu zwei Prozent senken. Eine Maßnahme, die dazu beiträgt, ist der Austausch aller bestehenden Klimaanlage.

100%

100% Bewusstsein schärfen.
Um Umweltziele zu erreichen.

Strom, Wasser, Heizung, Rohstoffe – wir behalten den Verbrauch im Blick und definieren Wege, ihn kontinuierlich zu senken. Dabei binden wir alle mit ein und erinnern jeden daran, seinen Teil dazu beizutragen. Auch unsere Lieferanten. Und unsere Kunden. Wir fördern nachhaltiges Engagement – auch durch Spenden.

ARBEIT.

KOMMT GUT AN.

Bei ABT Sportline und ABT Motorsport sind 150, bei ABT e-Line 71 Mitarbeitende beschäftigt. Ihr Wohl liegt uns am Herzen. Wir haben viel gemeinsam auf die Strecke gebracht. Und viel gemeinsam erreicht. Und damit das auch in Zukunft so bleibt, haben wir bereits 2020 ein eigenes Team geschaffen: Das ABT Gesundheitsmanagement-Team. Es trägt dazu bei, dass unsere Mitarbeitenden Top in Form bleiben.

Alles, was guttut.
Unsere Gesundheitsmaßnahmen.



Auf Touren gebracht.
Eigenen Fitnessraum eingerichtet.

In unserem hauseigenen Fitnessraum können sich unsere Mitarbeitenden kräftig auspowern und neue Kraft tanken. In den Pausen. Nach Feiertagen. Wann immer sie es einrichten können.

Flüssigkeitsstände überprüft.
Wasserspender installiert.

Es geht nichts über einen ausgeglichenen Wasserhaushalt. Um ihn sicherzustellen, haben wir im ganzen Unternehmen Wasserspender installiert und Trinkflaschen verteilt.

Zum Durchstarten.
Fit by ABT.

Für alle, die sich regelmäßig und unter Anleitung fit halten wollen, bieten wir mit unserem Gesundheitsprogramm „Fit by ABT“ Gesundheitskurse, die jede*r nach Wunsch buchen kann.

Dienstad angeboten.
Fahradparkplatz bereit.

Fuhrpark umgestellt. e-Mobil eingeführt. Dienstrad angeboten und auch noch ein Fahrradparkplatz eingerichtet. Für alle, die mit dem Bike kommen.

Gesundheitschecks durchgeführt. Betriebsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen eingepflegt.

Im Grunde ist es so etwas wie ein Servicepaket: Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine betriebliche Altersvorsorge, eine Berufsunfähigkeitsvorsorge sowie betriebliche Vorsorgeuntersuchen mit Konsultationen des Betriebsarztes.

WORK-LIFE-BALANCE & BENEFITS.

FÜR UNSERE MITARBEITENDEN.

Ohne Gesundheit ist alles nichts, aber Gesundheit ist nicht alles. Wir sorgen dafür, dass auch das Umfeld stimmt. Von flexiblen Arbeitszeiten über attraktive Vergütungsmöglichkeiten und Freizeitmöglichkeiten in der Region bis hin zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeitschutzmaßnahmen.

Früher oder später.
Flexible Arbeitszeiten.

Jeder hat sein eigenes Tempo. Die eine startet früher, der andere später, und immer mehr nutzen dafür das Homeoffice. Zum Ziel kommen alle. Wir haben dafür flexible Arbeitszeiten eingerichtet. Damit erreichen wir alle gemeinsam mehr.

Da geht noch etwas.
Fort- und Weiterbildung.

Der neueste Stand ist immer voraus. Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeitenden am Ball bleiben. Denn je besser sie sind, desto besser werden wir. Deshalb bieten wir allen zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – auch allgemeine Schulungen wie z. B. in Englisch.

Angebote in der Region.
Zu besten Bedingungen.

Unsere Mitarbeitenden genießen viele Vergünstigungen. Wir haben attraktive Personalprämien mit Anbietern in der Region vereinbart. Zum Beispiel in der Physiotherapie-Gesundheitsprodukte-Welt, für die MitarbeiterInnen RaceShirts, mit der Körpertherapie Kempfen, mit der Cellphone Allgäu GmbH, Juwelier Hoffländer und dem Ravensburger Spielplatz – um hier nur einige zu nennen.

Was wir noch vorhaben?
Klimaverbesserung durch CO₂-Messung.

Wir tracken die Luftqualität. Mit den neuen Klimaanlagen sind auch CO₂-Messgeräte geplant.

SOZIALES.

WIRKT NACHHALTIG.

Wir sind auf Du und Du im Unternehmen. Und wir sind auf Du mit der Region. Wir pflegen ein familiäres Unternehmensklima und wir fördern soziale Events in unserem Umfeld. Wir sind von hier. Wir bleiben hier. Hier zahlen wir unsere Steuern und hier unterstützen wir Vereine und soziale Einrichtungen. Wir wissen, warum. Für die Menschen von hier.

540.000,-

Golfen und Gutes tun.
Charity & Sponsoring.

Seit 20 Jahren organisiert ABT ein Golfturnier in der Region. Die Gelder dafür spenden wir. Da ist über die Jahre eine stattliche Summe zusammengekommen – insgesamt über eine halbe Millionen Euro, die an diverse gemeinnützige Organisationen gingen.

Die ABT Arena.
Realisiert mit solider Finanzierung.

Wir sind mit über 110.000,- € am Bau der ABT Arena beteiligt. Die Fertigstellung hat uns bei ABT begeistert. Genau wie die Vereine, die sie nutzen und das Publikum, das die Ränge füllt.

Kooperationen.
Gemeinsam mit der Hochschule Kempten.

Wir leisten bei der ABT e-Line einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung innovativer Antriebstechnologien. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Kempten.

9 Vereine.
ABT auf dem Trokat.

Wir lieben alles, was rollt. Auf vier Rädern. Oder auch aus Leder. Wir sponsoren neun Sportvereine in der Region. Darunter den TSV Durach und die ESC Kempten Sharks. Weil die haben, was wir haben: Den Biss, selbst gesteckte Ziele zu erreichen.

Skigebiete
Auf die wir abfahren.

Wir pflegen Kooperationen mit Lech und anderen Skigebieten. Aus regionaler Verbundenheit – und weil wir das Gelände lieben.

Alles, was Menschen recht ist.
Wir achten auf gute Unternehmensführung.

Keine Chance für Korruption, Diskriminierung und Benachteiligung. Wir achten auf Menschenrechte im Allgemeinen und Arbeitnehmerschutz im Besonderen. Grundlegende Informationen zu den Themen Menschenrechte und Anti-Korruption erhalten unsere Mitarbeitenden auf unserer Website und neue Mitarbeitende in ihrer Willkommensmappe. Konkrete Verhaltenshinweise sind in unserer „Hinweisempfehlung bei Compliance-Verstößen und Menschenrechtsverletzungen“ beschrieben.

Wir bieten Chancengleichheit und allen die Möglichkeit auf Aufstieg und Geschlechtergleichheit. Denn uns ist es egal, woher unsere Mitarbeitenden kommen, welches Selbstbild sie haben und woran sie glauben. Wahrsache, sie teilen unsere gemeinsamen Ziele. Für uns ist es wichtig, wo-hin sie wollen. Bei uns. Mit uns. In die Zukunft.

WAS IMMER WIR TUN. WIR BLEIBEN IM DIALOG.

Bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele ist jede*r gefragt und alle beteiligt. Jede*r ist herzlich eingeladen, sich einzubringen und Verbesserungen anzustreben.

M.J. AGA

